

## **23. Weiterbildungskonferenz NRW**

84. Sitzung des Wissenschaftsausschusses im  
Landtag von Nordrhein-Westfalen

09. März 2022

### **Den Faden zum Wohlergehen einer demokratischen Gesellschaftsordnung stärken: Politische Bildung in NRW 2022**

Ein Statement der Landesarbeitsgemeinschaft für eine  
andere Weiterbildung LAAW.nrw

„Das Schicksal einer demokratischen Gesellschaftsordnung, die mit Leben erfüllt ist, hängt davon ab, in welchem Maße die Menschen dafür Sorge tragen, dass das Gemeinwesen nicht beschädigt wird und der politische Faden zum Wohlergehen des Ganzen nicht reißt. Um so dringender ist politische Bildung, die das Krisenbewusstsein schärft und die Urteilsfähigkeit der Menschen erweitert.

Demokratie ist die einzige staatlich verfasste Gesellschaftsordnung, die gelernt werden muss – nicht ein für allemal, so als könnte man sich einen gesicherten Regelbestand aneignen, der fürs ganze Leben ausreicht, sondern immer wieder, in tagtäglicher Anstrengung“, ein Leben lang.

Diese Worte des Sozialphilosophen *Oskar Negt* (2010) kennen wir alle.<sup>1</sup> Sie sind uns Präambel in Strategiepapieren zur politischen Bildung und stehen den Zielvorstellungen unserer täglichen Arbeit aus guten Gründen voran.<sup>2</sup> Denn sie sind wegweisend: für die politischen Bildner\*innen in NRW und für die Menschen, an die sich die politische Weiterbildung wendet. *Von und für Menschen* in aller Verschiedenheit ihrer Bildungsbiographien und -gegenwarten.

### **Politische Bildung in Nordrhein-Westfalen**

Die Politische Bildung in Nordrhein-Westfalen kann besonders stark sein, weil ihre Themen global relevant sind und zugleich vor der Haustür liegen.

Wie andernorts ist es ihr wichtig, den Menschen, die sie gestalten und mittragen, die Möglichkeiten zu eröffnen, politisches Wissen zu vermitteln und zu erwerben.

Sie unterstützt uns mit fachlichem Handwerkszeug: um unterschiedliche Interessenlagen und politische Strukturen zu erkennen; um für die eigene Meinungsbildung im konstruktiven Austausch Argumente zu entwickeln oder aufzugreifen.

Politische Bildung setzt auf Gestaltungskompetenzen, stößt Entscheidungs- oder Handlungsfähigkeiten an und bezieht ausdrücklich Position für Grund- und Menschenrechte.

In Nordrhein-Westfalen liegt ihre Stärke zugleich darin, dass sie auf den Erfahrungsschatz einer *Gesellschaft der Vielen* setzen kann, die allerdings auch täglich mit der Herausforderung umgehen muss, seit jeher im Umbruch zu sein: Von der „Bonner“ zur „Berliner Republik“, von „Kohle und Stahl“ zur Kultur-Region und zum Technologie-Standort. Getragen von Geschichten der Migration und des Ankommens, vom Charakter der ländlichen Regionen, der Städte und urbanen Räumen. Geprägt von allen Facetten sozialer Kraft und Herausforderungen, von Armut und von relativem Wohlstand.

In Nordrhein-Westfalen haben nicht alle, die hier leben und arbeiten, die gleichen Chancen, sich daran zu beteiligen, Gesellschaft zu gestalten. Umso mehr öffnet Politische Weiterbildung Türen. Sie unterstützt uns, Teilhabe-Hürden zu verkleinern und einladend zu sein für gelebte Demokratie, im besten Sinne einer solidarischen Gemeinschaft.

## Was wir können, was wir brauchen

NRW kann politische Weiterbildung. Mit ihren Expert\*innen sind wir stark aufgestellt. Die Facheinrichtungen leisten Enormes. Wir hoffen, dass das so bleiben kann. Die *Landeszentrale für politische Bildung* ist in ihrem jetzt 76. Jahr weiterhin eine starke Partnerin. Das wünschen wir uns.

Angesichts der Sozialreport-Daten, der Ergebnisse der Einstellungsforschung zu antidemokratischen Haltungen oder der neuerlich wachsenden Zahl rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt liegt es auf der Hand, in die politische Bildung und Weiterbildung zu investieren.

Ebenso wie uns allen die politische Bildung auch im Verbund mit anderen Weiterbildungsthemen am Herzen liegt. Etwa im Bereich *Bildung für Nachhaltige Entwicklung*. Es ist wichtig, dass BNE nun zum Kanon der WbG-unterstützten Weiterbildungsinhalte gehört.

Am 2. März 1972 veröffentlichte der *Club of Rome* seinen „Bericht zur Lage der Menschheit“, seine Studie zu den „Grenzen des Wachstums“. Weitere 50 Jahre können wir nicht warten.

Wir haben es also eilig und sollten zugleich gewissenhaft planen.

Darum möchten wir vier Punkte festhalten:

## **1) Politische Bildung braucht bei aller *Dringlichkeit vor allem agile Gelassenheit und konzentrierte Ruhe***

Die politische Weiterbildung in NRW ist stark in ihren Formaten und aufeinander aufbauenden Inhalten, für die sich alle Beteiligten Zeit nehmen. Der jüngst veröffentlichte *Datenreport Weiterbildung* weist für 2020 aus, dass mehr als 96 % der Teilnehmendentage von den anerkannten Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in anderer Trägerschaft durchgeführt werden, darunter über 20 % in Seminaren und Werkstätten der politischen Weiterbildung.<sup>3</sup> Wir brauchen diese Formate.

## **2) Politische Weiterbildung braucht *Qualität und Entwicklungskraft***

Was gestern Thema war, kann heute in den Hintergrund gerutscht sein. Wo ich gestern ein Seminar über „digital commons“ – über gemeinwirtschaftliche Güter im digitalen Zeitalter – besucht habe, muss ich heute eine kluge Analyse zu „digital warfare“ haben oder „Hass im Netz“ begegnen können. Meine Fragen zum Kohleausstieg oder zu den Konsequenzen von Klimakriegen brauchen täglich ein update. Für all dies brauche ich qualifizierte Dozent\*innen, die am Zahn der Zeit sind. Ihre Expertise soll und muss wertschätzend und fair honoriert werden können – sonst müssen wir auf sie verzichten.

## **3) Politische Weiterbildung muss *jeden Tag innovativ sein dürfen***

In ihren Inhalten. Aber auch in ihren Methoden und Zugängen. Die neuen Förderinstrumente der Entwicklungspauschale und des Innovationsfonds (§§ 18 und 19 neu WbG NRW) sind ein wichtiger Anfang. Sie müssen aber für alle Weiterbildungseinrichtungen in gleichem Maße gut ausgestattet *und* für alle in gleicher Weise erreichbar sein. Auch für Kooperationsverbände und Abrechnungsgemeinschaften.

Die Förderung von Innovationen darf nicht an Eigenmitteln scheitern.

## **4) Politische Weiterbildung braucht *Konstanz für ihre Angebote und Erreichbarkeit***

Was als Innovation oder Entwicklungsprojekt begonnen wurde, darf nicht vom Morgen gebremst werden. Sonst fehlt die Nachhaltigkeit. Das Beispiel des Projektes „Reframing Oberbilk“<sup>4</sup>, der „Demokratiewerkstatt“ in einem von

sozialen Ungleichheiten geprägten Stadtteil nahe des Düsseldorfer Hauptbahnhofs, zeigt es: Wo wir Menschen erreichen und langfristig begeistern möchten für Mitgestaltung und glaubwürdige Prozesse der Bürger\*innenbeteiligung, brauchen wir unter vielem anderen vor allem die Ressource „Zeit“. Wenn politische Bildner\*innen und Teilnehmende im Teilprojekt „reassembly public space“<sup>5</sup> am Mintropplatz im eigentlichen Sinne von Teilhabe und Selbstwirksamkeit öffentliche Räume regelrecht erarbeiten – zusammenfügen, reassembly –, dann kann das nicht an einem Nachmittag enden. Oder anders: Wenn wir mehr als projektförmig arbeiten möchten, sollten wir die Sprühkreide, die sich abwäscht, beiseite legen und auf Dauer planen können.

## Fazit

Weiterbildung in NRW braucht den Mut und die Möglichkeit, ihre Themen zu entwickeln, auf jedem ihrer Standbeine und in allen Fachbereichen. Ob politische Bildung, Grundbildung und Zweiter Bildungsweg, Familienbildung oder BNE. Wir sollten sie konsequent darin unterstützen. Denn auf ihren Schultern wird viel Verantwortung für das Gelingen unseres Zusammenlebens abgelegt.

Ihre Aufgabe steht heute einmal mehr unter dem Licht einer Zeit, in der unsere Werte von Solidarität und Gemeinwohl, von Grundrechten, Respekt und Menschenwürde hart auf die Probe gestellt werden. So findet Weiterbildung zweifellos nicht im luftleeren Raum statt. Sie ist vielmehr Teil einer Gesellschaft im Umbruch – meistens im Krisenhaften und in der Erschütterung. Darum braucht es sie um so mehr, hier nicht zu vergessen: als Ort des demokratischen Lernens, für den Mitbestimmung in allen Lebensbereichen so wichtig ist.

Für uns alle ist es keine Selbstverständlichkeit in einer Demokratie zu leben. Heute möchte und muss ich ergänzen: es ist keine Selbstverständlichkeit, in Frieden zu leben, unversehrt an Körper und Seele. Zu leben, weder hungrig noch in Angst.

Diese hohen Güter müssen täglich neu erarbeitet, ausgehandelt und erkämpft werden: am besten mit den klügeren Argumenten und getragen von der Solidarität, niemanden zurückzulassen oder abzuschreiben.

Demokratie geht uns alle an. Frieden auch.  
Weiterbildung kann das unterstützen.

Bielefeld, den 09.03.2022

Dr. Anke Hoffstadt

- 1 Oskar Negt, Der politische Mensch. Demokratie als Lebensform. In: Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte – NGFH – 12/2010, 63–66, URL <[https://www.frankfurter-hefte.de/media/Archiv/2010/Heft\\_12/2010-12\\_Negt\\_web.pdf](https://www.frankfurter-hefte.de/media/Archiv/2010/Heft_12/2010-12_Negt_web.pdf)> (15.03.2022). Auch in: ders., Schriften Bd. 4, Göttingen: Steidl 2010.
- 2 Etwa: Landesstrategie Weiterbildung NRW. Eine Positionierung zur Weiterentwicklung der Weiterbildung, in Herausgeber\*innenschaft durch die Landesorganisationen in anderer Trägerschaft der Weiterbildung in NRW, Duisburg 2020. URL u.a. <[https://laaw.nrw/images/LAAW/News/LAG-Strategie-Weiterbildung\\_2020.pdf](https://laaw.nrw/images/LAAW/News/LAG-Strategie-Weiterbildung_2020.pdf)> (15.03.2022).
- 3 Supportstelle Weiterbildung im QUA-LiS NRW: Datenreport Weiterbildung NRW. Berichtsjahr 2020, Soest 2022, S. 51. URL <[https://www.supportstelle-weiterbildung.nrw.de/cms/upload/PDF/Datenreport\\_Weiterbildung\\_NRW\\_-\\_Berichtsjahr\\_2020.pdf](https://www.supportstelle-weiterbildung.nrw.de/cms/upload/PDF/Datenreport_Weiterbildung_NRW_-_Berichtsjahr_2020.pdf)> (15.03.2022).
- 4 Zum Projekt: Arbeit und Leben NRW, Reframing Oberbilk – Ein Stadtteil in Bewegung, URL <<https://www.arbeitundleben.nrw/kooperieren/projekte/reframing-oberbilk>> (15.03.2022).
- 5 Zu „reassembly public space – Wir bleiben hier! - Jede\*r braucht einen Platz“ (Arbeit und Leben DGB/vhs NRW & Paradise – Park der Hochschule Düsseldorf): URL <<https://paradise-park.de/reassembly-public-space/>> (15.03.2022).